

# NEWSLETTER

FÜR OLDENBURG UND DAS AMMERLAND.



## Unterwegs in Nordrhein-Westfalen

### Zu Besuch bei Kolleginnen und Kollegen

Einige Tage im August waren rein meiner Arbeit als haushaltspolitischer Sprecher gewidmet – und dafür geht es auch über meine Wahlkreisgrenzen hinaus. Ende des Monats habe ich Kolleginnen und Kollegen in ihren Wahlkreisen in Nordrhein-Westfalen besucht und wir haben uns gemeinsam Projekte angeschaut, die in ihren Regionen von Bedeutung sind.

Zu Beginn der Tour bin ich der Einladung meines Kollegen Michael Groß nach Haltern am See, Marl und Herten gefolgt. Der Fokus unserer Gespräche lag dabei auf der Verkehrsinfrastruktur der Gemeinden. Weiter ging es in Duisburg, wo mich Mahmut Özdemir empfing. Vor Ort wurde uns geschildert, wie die Feuerwehr während der Corona-Pandemie,

unter anderem durch die Herstellung von Desinfektionsmittel, geholfen hat. In der Städteregion Aachen traf ich mich mit Claudia Moll. Aufgrund des starken Kohlebaubezugs der Region sprachen wir viel über den Strukturwandel. Dabei ist besonders wichtig, dass niemand zurückgelassen wird. Am Tag darauf durfte ich mit unserem Fraktionsvorsitzenden Rolf Mützenich die Synagoge in Köln besuchen, bevor es nach Dortmund zu Sabine Poschmann und zum Schloss Bodelschwingh weiterging.

Durch diese Einblicke kann ich mir ein besseres Bild davon machen, welche Projekte im Haushalt diskutiert werden. Zudem ist es ein guter Weg, die Arbeit von meinen Fraktionskolleginnen und Kollegen vor Ort zu sehen.

Moin!

Der August war geprägt von meinen Aufgaben als haushaltspolitischer Sprecher und vielen Terminen im Wahlkreis. Ende des Monats war ich in Nordrhein-Westfalen bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Bundestag unterwegs. Dort habe ich mich über Projekte in ihren Wahlkreisen informiert. Wie meine NRW-Tour genau aussah, könnt ihr links nachlesen.

Die parlamentarische Sommerpause habe ich neben einer kurzen Auszeit jedoch auch dafür benutzt, mit weiteren Vereinen und Unternehmen in Oldenburg und dem Ammerland zu sprechen. Der Austausch mit den Menschen vor Ort gibt mir wichtige Anreize, die ich in Berlin in meine Arbeit einfließen lassen kann.

Gleichzeitig ist in Berlin vieles passiert. Auf einer Demonstration gegen die Corona-Maßnahmen kam es zu Ausschreitungen, bei denen Rechtsextreme und Reichsbürger zum Parlamentsgebäude vorgedrungen sind. Das macht mich wütend, denn es ist ein offener Angriff auf unsere Demokratie, dem wir uns entschieden entgegenstellen müssen!

Ever 10's

# Endlich: Die Grundrente kommt!

Warum es dabei um Respekt geht

Die Grundrente kommt. Was in wenigen Worten gesagt ist, ist das Ergebnis monatelanger, intensiver politischer Diskussionen und Verhandlungen. Noch vor der Sommerpause hat der Bundestag die Grundrente beschlossen. Ab Januar 2021 werden durch sie rund 1,3 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland mehr Geld erhalten. Dahinter steckt unsere Überzeugung, dass, wer jahrzehntelang gearbeitet, Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt hat, im Alter auch auskömmlich leben können muss. Das hat für mich etwas mit Fairness und Respekt zu tun. Für uns Sozialdemokratinnen

und Sozialdemokraten sind das zentrale Werte unseres Zusammenlebens, die wir schützen und stärken müssen.

Wir haben uns bei der Grundrente von Anfang an für eine unbürokratische Auszahlung eingesetzt. So wird es keine Bedürftigkeitsprüfung bei der Beantragung geben. Grundrente bekommt, wer mindestens 33 Jahre gearbeitet, verhältnismäßig wenig verdient und dabei die Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt hat. Auch Teilzeitarbeit, Kindererziehung und Pflege zählen mit.

Die Grundrente ist dabei keine Sozialhilfeleistung, sondern eine Rente, die sich Jede und Jeder durch die eigene Lebensleistung hart erarbeitet hat. Diese Lebensleistung verdient Anerkennung! Ich freue mich sehr, dass so viele Menschen in unserem Land künftig eine größere Wertschätzung erfahren für das, was sie geleistet haben – und finanzielle Sorgen im Alter so etwas kleiner werden.

Detaillierte Informationen zur Grundrente findet ihr auf der übersichtlichen Seite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter: [www.bmas.de](http://www.bmas.de).

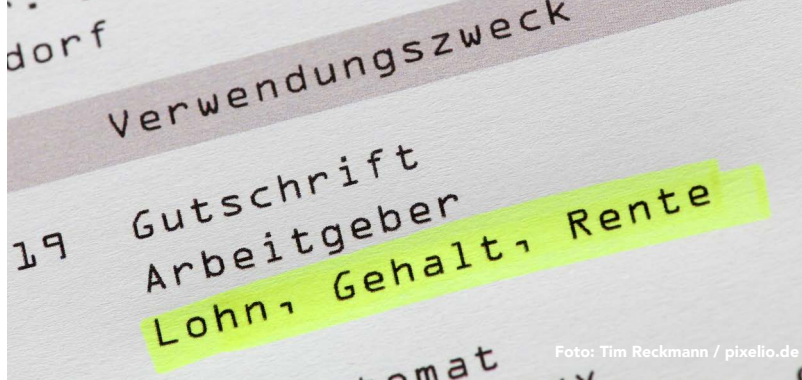


Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

## HINTER DEN KULISSEN

### Die AG Haushalt

Was sind eigentlich Ausschussarbeitsgruppen und wie arbeiten sie?

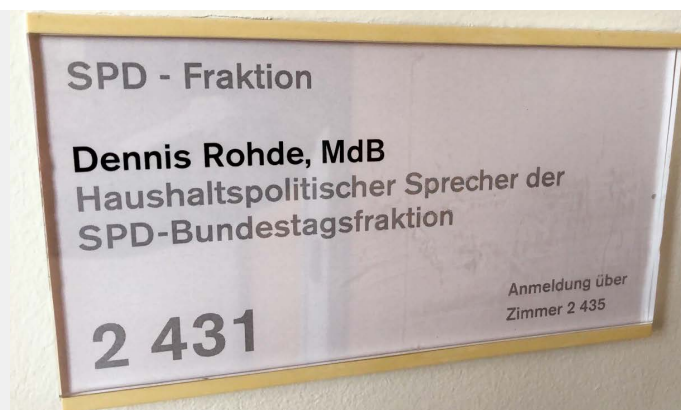
In der Juni-Ausgabe meines Newsletters habe ich euch bereits von den Veränderungen berichtet, die mein neues Amt als haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion mit sich bringt. Ein wichtiger Bestandteil ist die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe (AG) Haushalt.

In den derzeit 24 Arbeitsgruppen, welche meist analog zu den Ausschüssen aufgebaut sind, schlägt das Herz der intensiven inhaltlichen Arbeit der SPD-Bundestagsfraktion. Neben der Erarbeitung von Gesetz-

entwürfen steht die Vorbereitung und Begleitung der jeweiligen Ausschussarbeit im Vordergrund. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsgruppen sind Fachleute auf ihrem Gebiet, stets auf dem neuesten Stand eines Gesetzgebungsverfahrens und stehen in engem Kontakt mit den Ministerien, Abgeordneten und Expertinnen aus der Wissenschaft.

Das besondere an uns „Haushältern“ ist, dass wir keine themenspezifischen Experten sind, sondern den Überblick über die Finanzierbarkeit von

Vorhaben behalten müssen, welche unterschiedlichste Ressorts betreffen. Die arbeitsintensivste Zeit stellen dabei jeden Herbst die Haushaltsberatungen für den Haushaltsplan des kommenden Jahres dar. Hier ist es besonders wichtig, dass wir zusammenarbeiten und uns aufeinander verlassen können. Hierfür stehe ich in täglichem Austausch mit den vier Mitarbeitern der Arbeitsgruppe Haushalt, welche aufgrund ihrer fachlichen Qualifizierung stets den Überblick behalten und für mich somit unverzichtbar sind.







25. August – Im Wahlkreis meines Kollegen Michael Groß haben wir uns über die kommunale Infrastruktur von Haltern am See und Marl ausgetauscht.



25. August – In Marl konnte ich mehr über die Arbeit des Vereins „Frauen helfen Frauen“ erfahren. Der Schutz vor Gewalt muss immer gegeben sein!



26. August – Zusammen mit Vertretern der SPD Walsum haben wir uns ein Bild vom Zustand der denkmalgeschützten Hubbrücke machen können.



26. August – Mit Claudia Moll habe ich mir beim Tagebau Inden ein Bild vom Strukturwandel in der Städtereion Aachen machen können.



27. August – Zusammen mit unserem Bundestags-Fraktionsvorsitzenden Rolf Mützenich haben wir die Synagogen-Gemeinde in Köln besucht.



27. August – In Dortmund habe ich mit meiner Kollegin Sabine Poschmann das Schloss Bodelschwingh besichtigt.



02. September – Bei der KVHS Ammerland haben wir über das Förderprogramm „Kita-Einstieg“ gesprochen, welches Familien mit Kindern unterstützt.



02. September – Mit den Betreibern des Cine K's habe ich über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf ihren Kinobetrieb gesprochen.





## Grüne Oasen in der Innenstadt

### Schlossgarten und Eversten Holz

In Oldenburg verschönern schnell erreichbare Grünflächen das Stadtbild. Besonders im Sommer bieten der Schlossgarten und das Eversten Holz mit Liegewiesen, Laufstrecken und einem Spielplatz vielen Oldenburgerinnen und Oldenburgern einen Platz zum verweilen und entspannen.

Zusammen mit Oberbürgermeister Jürgen Krogmann und der Landtagsabgeordneten Hanna Naber wurde ich durch das Eversten Holz geführt. Dabei wurde uns gezeigt, welchen Mehrwert die innenstadtnahe Grünfläche für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Stadt hat.

Als öffentlich zugängliche Grünfläche bietet das Eversten Holz ebenso wie der Schlossgarten eine stadtnahe Möglichkeit für einen Rückzug in die Natur. Die Naherholungsgebiete sind beliebte Ausflugsziele für Familien und Spaziergänger, welche die Vielseitigkeit der Grünflächen schätzen. Daneben steht der Schlossgarten aufgrund seiner langen Historie unter Denkmalschutz. Beide Grünflächen weisen eine beeindruckende Vielfalt an Vegetation auf. Mir wurde so wieder einmal klar: Diese grünen Oasen müssen der Stadt und den Oldenburgerinnen und Oldenburgern erhalten bleiben!



**Silvia Feindt**, meine neue wissenschaftliche Mitarbeiterin in meinem Berliner Büro, ist für die Öffentlichkeitsarbeit und Social Media zuständig und unterstützt mein Team auch bei bundespolitischen Themen. Sie bringt Berufserfahrung aus dem Bundestag, einem Bundesministerium und einer Kommunikationsagentur mit. Die gebürtige Niedersäxsin hat Philosophie, Deutsch und Englisch studiert. Wenn sie in ihrer Freizeit nicht mit den Jusos und der SPD unterwegs ist, probiert sie gerne neue Kochrezepte aus, geht auf Konzerte, ins Kino und ins Theater. Herzlich Willkommen im Team, liebe Silvia!

## Arbeiten im Bundestag während einer Pandemie

### Was ist anders?

Traditionell wird die Sommerpause zur Vorbereitung auf das parlamentarische Jahr genutzt. Dieses Jahr hat die Corona-Pandemie den Arbeitsalltag verändert und die Planung musste in Heimarbeit stattfinden.

Inhaltlich dient die Sommerpause dazu, den Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt zu studieren, damit im September die Beratungen beginnen können. Dieses Jahr erscheint der Entwurf erst im September, somit beginnen die Vorbereitungen später.

Während der Sommerpause wurde vom Bundestagspräsidenten Schäuble beschlossen, dass ab September überall im Bundestag eine Maske getragen werden muss. Des Weiteren bleibt der Bundestag vorerst für Besuchergruppen geschlossen und in den Ausschusssitzungen kommt weiterhin das Pairing-Verfahren zwischen den Fraktionen zur Anwendung. Auch gilt weiterhin: als Parlament müssen wir schnell und dynamisch auf mögliche Entwicklungen reagieren können.

**DIREKT GEWÄHLT -  
DIREKT ANSPRECHBAR!**

#### Berliner Büro

Postanschrift:  
Dennis Rohde MdB  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030 227 72 800  
E-Mail: [dennis.rohde@bundestag.de](mailto:dennis.rohde@bundestag.de)

#### Wahlkreisbüro Oldenburg

Postanschrift:  
Dennis Rohde MdB  
Huntestraße 23, 26135 Oldenburg  
Telefon 0441 99 86 76 01  
E-Mail: [wahlkreis@dennis-rohde.de](mailto:wahlkreis@dennis-rohde.de)

@ [www.dennisrohde.de](http://www.dennisrohde.de)  
f [facebook.com/dennis.rohde](https://facebook.com/dennis.rohde)  
t [twitter.com/dennisrohde](https://twitter.com/dennisrohde)